

Was bedeutet es, als Schwarze Person in einem *weißen* Hochschulsystem zu studieren, zu lehren und zu forschen?

Veranstaltung mit Dr. Emily Ngubia Kessé – für alle Angehörigen der Fakultät I der TU

17. Mai 2018

16:00 - 18.30 Uhr

Raum MAR 2.057

Bildungsfragen sind in Deutschland noch immer auch Machtfragen, Hochschulbildung noch immer ein weißes Privileg und Rassismus in der Institution Hochschule und deren Strukturen verhaftet. Wie Rassismus in Wissensbestände und Lehrpläne eingeschrieben ist, wie Personen gelesen und beurteilt werden, wie sich Rassismus aber auch in die Selbstvorstellungen von diskriminierten Personen einschreibt wird Gegenstand des Workshops mit Dr. Emily Ngubia Kessé sein, zu dem alle Angehörigen der Fakultät 1 der Technischen Universität Berlin eingeladen sind.

Dr. Emily Ngubia Kessé ist Neurowissenschaftlerin und Geschlechterforscherin und beschäftigt sich seit Langem mit der Frage der Reproduktion von Machtverhältnissen von und in der Wissenschaft. Grundlage ihres Vortrages wird das Buch *Eingeschrieben. Zeichen setzen gegen Rassismus an deutschen Hochschulen* (2015) sein.

Der Workshop wird von der Gleichstellungskommission der Fakultät I veranstaltet.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum **14. Mai 2018** unter: aline.oloff@tu-berlin.de

Brauchen Sie eine Kinderbetreuung? Bitten teilen Sie uns den Bedarf und das Alter der Kinder bis zum 08.05.2018 mit unter: lisabraun90@win.tu-berlin.de

